

VA Klein berichtet anhand einer Präsentation über den aktuellen Sachstand der Migrationsarbeit und spricht gegenüber den Ausschussmitgliedern unter Hinweis auf die vielfältigen und mitunter fordernden Sachverhalte ein Lob für die Mitarbeiter:innen des Sachgebietes Soziales für die geleistete Arbeit aus.

RM Thomsen stellt sich die Frage, ob bei der Verteilung der Flüchtlinge nicht auch auf die ethnische Herkunft geachtet werden könne, um evtl. Problematiken im Vorfeld zu minimieren.

VA Klein erörtert die sich daraus ergebenden Probleme, insbesondere unter Berücksichtigung der Tatsache, dass Menschen aus bestimmten Herkunftsländern jeweils spezifische Fragestellungen mit sich brächten. Im Ergebnis werde die Verteilung durch den Landkreis Friesland gesteuert, der sich mit den Kommunen abstimme.

RM Berner fragt nach dem vorgehaltenen Wohnraum und möchte daher wissen, ob die Stadt bereits Wohnraum angemietet hat und dieser nunmehr bis zu einer Belegung freistehen würde.

VA Klein führt dazu aus, dass die punktuell noch zur Verfügung stehenden Objekten in individueller Absprache mit dem betreffenden Eigentümer so angemietet werden, dass möglichst geringe Vorhaltekosten für ggf. noch nicht nutzbaren Wohnraum anfallen.

RM Striegl bittet um Auskunft über Betreuungsangebote seitens der Stadtverwaltung in Roffhausen.

VA Klein verweist hierzu, so auch zu der darauffolgenden Frage des RM Bruns zu Problemlagen in der Notunterkunft, auf die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgesehenen Ergänzungen zum Thema.